

Heute liefern wir aus:

E. F. HOFFMANN

# Über Brücken führt der Weg

ROMAN

Buchausstattung von Dr. Rudolf Haupt

Als erster tritt uns auf der uralten Steinbrücke, die über den Strom führt, ein Herr in jenen vorgerückten Jahren, die man das beste Mannesalter nennt, entgegen, der als Brückenbauer in diese Stadt berufen wurde, ein wenig schwerblütig und nachdenklich und seines Junggesellendaseins ein wenig leid. Seine Nüchternheit mit einem kleinen Schuß Romantik gepaart und außerdem die bisherige Spärlichkeit des seelischen Erlebens, machen ihn besonders empfänglich für empfindsame Begegnungen und Bindungen, welche Perspektiven in die Vergangenheit wie in die Zukunft in gleicher Weise eröffnen. Die Daseinsformen dieser Kleinstadt, in der vor hundert Jahren noch seine Vorfahren gelebt hatten, nach deren Nam' und Art er sich während seines Aufenthalts gleich ein wenig umtun will, scheinen dem Baurat ein Spiegel des großen Lebens und der weiten Welt, vorgehalten wird ihm dieser Spiegel durch einen Kaplan, der absolut kein römischer Kardinal werden will und auf die sanftmütigste Weise diese Spiegelbilder des Lebens mit ironischen Kommentaren und klugen Räsonnements begleitet. In gleicher Eindringlichkeit, buntfarbig und schillernd, mit all den kleinen Nuancen menschlicher Schwächen sind die zahlreichen anderen Gestalten geschildert, unter denen wir nur einen Seilermeister erwähnen wollen, der es in eigentümlicher Weise versteht, stets am rechten Platz eines seiner lateinischen Zitate einzufügen, oder einen Hochschulprofessor auf Abwegen mit einer nicht sehr begabten, dafür aber um so mehr protegierten Schauspielerin, und ein junges Mädchen, das in der Freude seiner Jugend wie ein lustiges Lachen durch die Straßen der kleinen Stadt läuft.

Ⓜ 333 Seiten. Broschiert RM 4.20. Ganzleinen RM 5.50 Ⓜ

A. H. PAYNE VERLAG LEIPZIG

Budapest: Buchhandlungs-A.G. / Wien: Oskar Höfels